

PM 01/2010, 19. März 2010

Starterfeld des ADAC Formel Masters nimmt Form an Erstmals mischen auch Fahrer aus Frankreich und Belgien mit

Am Wochenende vom 9. bis 11. April beginnt beim ADAC Masters Weekend in der Motorsport Arena Oschersleben die dritte Saison des ADAC Formel Masters. Deutschland steuert rund die Hälfte der Piloten im immer noch wachsenden Fahrerfeld der beliebten Nachwuchsserie bei. Aber erneut werden auch internationale Talente bei den insgesamt 21 Rennen um Punkte und Platzierungen kämpfen. Sie kommen beispielsweise aus den Nachbarländern Österreich und der Schweiz sowie erstmals auch aus Frankreich und Belgien.

Die Farben Belgiens vertritt Clemente Picariello. Der 16-Jährige wird unter der Bewerbung des ADAC Berlin-Brandenburg für das Berliner Team Mücke Motorsport starten. Deutschlands größter privater Rennstall hat wie auch das Team KUG Motorsport von Kurt Gewinnus bereits drei Autos für das ADAC Formel Masters genannt. Eines davon wird die Schweizerin Andrina Gugger besetzen. Die bald 16-Jährige bringt Erfahrung aus der Formel Lista mit und ist vorerst die einzige Frau im Feld.

Mit der französischen Trikolore wird der 145 PS starke Formel ADAC powered by Volkswagen von Williams Vermont beklebt sein. Der 18-Jährige hat 2009 seine erste Formel-Saison in seiner Heimat absolviert und will sich 2010 der starken Konkurrenz im ADAC Formel Masters stellen. Vermont gehört zum Fahreraufgebot von ma-con Motorsport.

Ebenfalls zum Kader des Team-Vizemeisters zählt Kartaufsteiger Mario Farnbacher. Das jüngste Talent aus der bekannten deutschen Motorsportfamilie ist einer von drei Förderpiloten der ADAC Stiftung Sport im ADAC Formel Masters. Die anderen beiden sind Patrick Schraner (18, Ingolstadt/KUG Motorsport) und Pascal Wehrlein (15, Worndorf/Mücke Motorsport). Während Schraner als Fünfter des Vorjahres bereits erste Erfolge in der Talentschmiede vorweisen kann, bestreitet Kart-Pilot Wehrlein wie Farnbacher seine erste Formel-Saison.

Weitere Kart-Aufsteiger sind Lucas Wolf (15, Mörlenbach) und Maximilian Buhk (17, Dassendorf). Wolf wird für URD Rennsport antreten, das Meisterteam des Jahres 2008, Buhk für KUG Motorsport.

Zu den Youngstern mit Erfahrung im ADAC Formel Masters gehören neben Schraner unter anderem auch Dominik Baumann (17, Österreich/Neuhauser Racing), Janick Aeschlimann (18, Schweiz/KUG Motorsport) und der Sachse Toni Koitsch (22, Döbeln/KSW Motorsport).

Erstmals wird das Team G&J Motorsport sein Zelt im Fahrerlager des ADAC Formel Masters aufschlagen. Die Remagener Mannschaft um Alexander Güttes hat zwei Autos genannt.

Weitere Informationen unter www.adac-formel-masters.de



Pressekontakt
ADAC Formel Masters
Volker Paulun
Speedpool Multimedia-
Service GmbH
Pickhuben 6
20457 Hamburg
Tel. +49 40 30 06 82 16
Mobil +49 179 2 99 92 19
vp@speedpool.com

ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München
Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66
peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport